

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0135/17</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4310
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	20.02.2017	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kommission für Seniorenarbeit	09.03.2017	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Verkauf von Theaterkarten durch das Bürgerhaus  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Die Kommission befürwortet die Einstellung des Verkaufs von Theaterabonnements durch das Bürgerhaus. Alle bisherigen Abos können ab der Saison 2017/18 zu nur leicht veränderten Bedingungen durch das Stadttheater selbst fortgeführt werden.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                       nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Bereits seit vielen Jahren bietet das Seniorenbüro des Bürgerhauses im Rahmen der kulturellen Teilhabe für Seniorinnen und Senioren vergünstigte Theaterkarten in Form eines Abos an. Bis 2010/ 2011 wurden zu einem sehr günstigen Preis Karten für sogenannte „öffentliche Hauptproben“ abgegeben. Ab der Saison 2011/ 2012 wurden diese ersetzt durch jeweils am Sonntagnachmittag stattfindende reguläre Aufführungen. Hierdurch mussten jedoch auch die Preise deutlich angepasst werden. Zuletzt erfolgte aufgrund der Umsatzsteuerpflichtigkeit dieses Verkaufs Anfang 2016 eine Preiserhöhung. Die Steuerpflichtigkeit des Verwaltungskostenanteils entsteht dadurch, dass das Bürgerhaus als „Dritter“ die Theaterkarten verkauft. Das Theater der Stadt Ingolstadt ist als Veranstalter der Aufführungen hingegen nicht umsatzsteuerpflichtig. Aktuell kosten Abos für sieben Aufführungen in drei Kategorien 46€, 59€ sowie 74€.

Das Stadttheater bietet inzwischen die Aufführungen am Sonntagnachmittag auch in Eigenregie zum Kauf an, sowohl als Abo, das sechs Aufführungen umfasst, als auch in Form von Einzelkarten. Hier gibt es beim Abo vier Kategorien zum Preis von 50€, 60€, 70€ und 80€.

Der Verkauf von Theaterkarten über das Seniorenbüro des Bürgerhauses war in den letzten Jahren deutlich rückläufig und umfasst aktuell noch 350 Abos. Nach Betrachtung der aktuellen Entwicklungen erscheint die Fortführung als nicht mehr sinnvoll. Der Verwaltungsaufwand des Bürgerhauses hierfür kann deshalb entfallen. Die frei werdenden Ressourcen werden für die Organisation der inzwischen erheblich gewachsenen Zahl an Veranstaltungen innerhalb des Bürgerhauses benötigt. Auch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt empfiehlt im Rahmen der anstehenden Auftragsprüfung eine Überleitung des Kartenverkaufs an das Stadttheater, das mit dieser Lösung einverstanden ist.